

Technische Bestimmungen/ Durchführungsbestimmungen

für Wettbewerbe und Meisterschaften des

Hessischen Eissport Verbandes im Eiskunstlauf



Saison 2025 / 2026

Inhaltsverzeichnis

1 Veranstaltungsübersicht Saison 2025/2026	3
2 Grundsätzliches	4
2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer	4
2.2 Allgemeine Regelungen	4
2.2.1 Sporttauglichkeitsuntersuchung	5
2.2.2 Meldungen aus anderen Landesverbänden	6
2.2.3 Wechsel in andere Kategorien während der Saison	6
2.2.4 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.	7
2.2.5 Alter	8
3 Wettbewerbe für Leistungssport	9
3.1 Eiskunstlaufen Einzel	9
3.1.1 Novice U8	10
3.1.2 Novice U10	10
3.1.3 Pre Advanced Novice (U12)	10
3.1.4 Advanced Novice	11
3.1.5 Junioren	11
3.1.6 Senioren	11
4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport	12
4.1 ISU Judging System im Breitensport	12
4.2 Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien	13
4.2.1 Minis	13
Parcoursskizze Minis	14
4.2.2 Eisläufer	15
4.2.3 Freiläufer	16
4.2.4 Figurenläufer	17
4.2.5 Kunstläufer	18
4.2.6 Anwärter	19
4.2.7 Neulinge	20
4.2.8 Nachwuchs B	21
4.2.9 Jugend	22
4.3 Young Adult Wettbewerbskategorien	24
4.3.1 Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer)	24
4.3.2 Young Adult Bronze	25
4.3.3 Young Adult KK 8-5	26
4.3.4 Young Adult KK 4-1	27
5 Anhang	28
5.1 Base Value Parcourelemente	28
5.2 Base Value Eiskunstlaufelemente	29
5.2.1 Base Value Sprünge	29
5.2.2 Base Value Pirouetten	31
5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder	35
5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler	37

1 Veranstaltungsübersicht Saison 2025/2026

September 2025 bis März 2026

			Breitensport/Vereinssport												Leistungssport						
Veranstaltung	Datum	Meldeschluss	M i n i s t ä u f e r	E i s l i l i e n f e r	F r e i l ä u f e r	F i g u r t l ä u f e r	K u n s t l ä u f e r	A n w ä r t e r	N e u l i n g e	N a c h w u c h s B	J u g e n d	Y o u n g A d u l t P r e - B r o n z e	Y o u n g A d u l t B r o n z e	Y o u n g A d u l t K K 8 - 5	Y o u n g A d u l t K K 4 - 1	N o v i c e U 8 U 1 0	P r e - A d v a n c e N o v i c e	A d v a n c e N o v i c e	J u n i o r e n	S e n i o r e n	
Klassenlaufen KK5-1 / Sichtung Frankfurt	26.09.																				
Hessenpokal Frankfurt	31.10. - 01.11.										x						x	x	x	x	x
Klassenlaufen Frankfurt Aussenfläche	14.11.																				
Joachim Edel Pokal Bad Nauheim	29.-30.11.		x	x	x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x
Klassenlaufen Frankfurt	16.01.																				
HLM Bad Nauheim	21-22.02.				x	x	x	x	x	x					x	x	x	x	x	x	x
Eislilien Cup Diez	07.03.																				
Frozen Cup Darmstadt	14.03.																				
Sichtung Frankfurt																					
Klassenlaufen Bad Nauheim	21.03.																				

2 Grundsätzliches

2.1 Sportpasspflicht für alle startenden Läufer

Die Deutsche Eislauf Union weist darauf hin, dass für alle startenden Läufer ein gültiger Sportpass vorliegen muss. Grundlage dieser Forderung sind die geltenden Bestimmungen der DKB sowie der Durchführungsbestimmungen der Deutschen Eislauf Union. In Art. 9 der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Läufer, der an Klassenlaufen, Wettbewerben oder Meisterschaften teilnimmt, benötigt einen gültigen Sportpass der DEU. Der Sportpass ist der allein verbindliche Nachweis von Vereinszugehörigkeit und Startberechtigung eines Läufers. Er enthält alle erforderlichen persönlichen und sportlichen Daten des Passinhabers.“

Auf der DEU Obleutetagung vom 24.11.2018 wurde zusätzlich eine Läuferlizenz eingeführt unter Art. 9a der allgemeinen Bestimmungen heißt es:

„Jeder Aktive, der am Sportbetrieb der DEU, eines LEV oder Vereins teilnimmt, muss im Besitz einer gültigen Läuferlizenz sein, die jährlich vor der Wettkampfsaison zu erneuern ist und die für jeweils eine Wettkampfsaison gültig ist.“

Eine Läuferlizenz ist gebührenpflichtig zu erwerben. Die jeweils gültige Gebühr wird mit der Preisliste der DEU gem. Art. 8 FGO bekannt gegeben.

Eine Läuferlizenz kann nur erwerben, wer einem Verein angehört und im Besitz einer Startberechtigung gem. Art. 9 ist (Sportpass)(...)“.

Der Eissport-Verband HEV weist darauf hin, dass die Deutsche Eislauf Union durch die Prüfung der Melde- und Ergebnislisten die Einhaltung dieser Regel prüfen wird. Daher werden alle Vereine gebeten, frühzeitig Sportpässe für diejenigen Sportler zu beantragen, für welche diese gültige Regel bisher nicht angewendet wurde.

2.2 Allgemeine Regelungen

Alle Wettbewerbe innerhalb des Eissport-Verbandes HEV werden gemäß der DKB und der DfBestDKBEK durchgeführt, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine besonderen Bedingungen genannt werden. Darüber hinaus gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced Novice Competitions.

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem Verein angehören, der Mitglied in einem Landeseissportverband ist. Darüber hinaus muss der*die Sportler*in die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen.

Der jeweilige Veranstalter kann bei zu geringer Meldezahl einzelne Kategorien oder auch den ganzen Wettbewerb streichen.

Bei Wettbewerben unter Beteiligung von auswärtigen Vereinen (Vereine anderer LEV's) kann der Veranstalter eine doppelte Meldegebühr berechnen, wenn kein Offizieller des entsendenden LEV's zum Wettbewerb gemeldet wird.

Meldelisten, Ergebnisse und ggf. Fotos von Sportler werden im Internet auf der Homepage und auf den Presseseiten des HEV veröffentlicht. Mit der Anmeldung zum Wettbewerb stimmen die Sportler bzw. deren gesetzliche Vertreter der Veröffentlichung zu.

2.2.1 Sporttauglichkeitsuntersuchung

Jeder Sportler, die an Wettbewerben und Klassenlaufen teilnehmen möchten, brauchen eine sportmedizinische Untersuchung. Eine jährliche Regeluntersuchung ist für alle Athleten ab KK8 verpflichtend. Für Sportler in allen Adult Kategorien und den Kategorien Minis, Eisläufer und Freiläufer ist ein ärztliches Attest ausreichend. Die Sportuntersuchung darf nicht vor dem 01.05. der jeweiligen Saison durchgeführt werden.

Minimale Untersuchungsinhalte:

- Ausführliche allgemeine und sportspezifische Anamnese
- Erhebung des Allgemeinbefundes
- Kardiale und orthopädische Grunduntersuchung (inkl. Echokardiografie bei erstmaliger Untersuchung)

Die Sportmedizinische Untersuchung soll bei einem lizenzierten Sportmediziner/Untersuchungseinrichtung durchgeführt werden.

Alle anderen Sportler (ohne Kürklassenprüfung) können die sportmedizinische Untersuchung auch bei niedergelassenen Sportmedizinern oder Orthopäden oder Hausärzten/Kinderärzten durchführen lassen. Das Attest hat eine Gültigkeit von 3 Monaten.

Jeder Verein muss die Sporttauglichkeit seiner Athleten*innen mit der Meldung bestätigen. Jeder Athlet*in muss die Sporttauglichkeitsbescheinigung am Wettbewerbstag mit sich führen und auf Verlangen des Veranstalters vorzeigen.

Grundsätzlich sind die Eltern für die Sporttauglichkeit ihrer Kinder verantwortlich.

2.2.2 Meldungen aus anderen Landesverbänden

Jeder auswärtige Landesverband kann beliebig viele Teilnehmer pro Kategorie melden. Die Meldung hat über den Landesverband zu erfolgen. Mit Meldung müssen folgende Unterlagen vom jeweiligen Landesverband bestätigt und übermittelt werden:

- Meldeformular mit ID des Sportlers
- Nachweis über die Zahlung der Lizenzgebühren
- PPC
- Musiken als MP3
- Sporttauglichkeitsbescheinigung

2.2.3 Wechsel in andere Kategorien während der Saison

- **Verbandskader- und LandeskaderSportler** müssen in den Leistungssportkategorien starten!
- Ein Wechsel in eine höhere Kategorie ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Breitensport zum Leistungssport für NichtkaderSportler ist innerhalb der Saison möglich.
- Ein Wechsel vom Leistungssport zum Breitensport für NichtkaderSportler ist unter Beachtung der max. Kürklasse innerhalb der Saison einmal möglich z.B. von Advanced Novice in Nachwuchs B oder von Jugend in Nachwuchs B, jedoch nicht für Verbandskader- und LandeskaderSportler.
- Ein zweiter Wechsel zurück in den Leistungssport ist innerhalb der gleichen Saison dann ausgeschlossen.
- Ein Wechsel zurück in eine niedrigere Kategorie ist grundsätzlich **nicht** möglich.

Ausnahmen: Ein Wechsel von Jugend zu Junioren und zurück ist möglich, da beides Juniorenprogramme sind. Junge Seniorensportler unter 19 Jahren dürfen in der Saison in der Senioren- und Junioren Startklasse starten.

- Sportler die z.B. in der aktuellen Saison in Neulinge starten, dürfen in der Folgenden Saison nicht in einer niedrigeren Startklasse z.B. in Anwärter oder Kunstläufer antreten, auch wenn die abgelegten Kürklassen das erlauben würden. Es zählt die Startklasse.
- Alle LeistungsSportler, die die Karriere im Leistungssport beenden, dürfen auch innerhalb der Saison in Young Adult wechseln. Ein zweiter Wechsel innerhalb der gleichen Saison wieder zurück in die Junioren oder Senioren Kategorie ist dann ausgeschlossen.

2.2.4 Einlaufzeiten, Gruppengröße etc.

Kategorie	Einlaufzeit in Minuten	Läufer pro Einlaufgruppe
Breitensport/Vereinssport		
Minis und Eisläufer	4	15*
Freiläufer	4	10*
Figurenläufer	4	10*
Kunstläufer	4	8*
Anwärter	4	8*
Neulinge	4	8*
Nachwuchs B	5	8*
Jugend	KP: 6 Kür: 6	6
Young Adult Pre-Bronze	4	8*
Young Adult Bronze	4	8*
Young Adult KK8 - 5	4	10*
Young Adult KK4-1	5	8*
Leistungssport		
Novice U 8 und Novice U 10	4	8
Pre-Advanced Novice	5	8
Advanced Novice	KP: 4 Kür: 5	8
J u n i o r e n / Seniorenklasse	KP: 6 Kür: 6	6

*In begründeten Ausnahmefällen kann von der max. Einlaufgruppengröße abgewichen werden.

2.2.5 Alter

Die Höchstalter-Einteilung ergibt sich wie folgt (Stichtag ist der 01.07.2025):

Altersklasse	geboren ab/ nach dem	geboren bis einschl.	Alter am 30.06.2025
AK 6 (U 7)	01.07.2018	30.06.2019	6
AK 7 (U 8)	01.07.2017	30.06.2018	7
AK 8 (U 9)	01.07.2016	30.06.2017	8
AK 9 (U 10)	01.07.2015	30.06.2016	9
AK 10	01.07.2014	30.06.2015	10
AK 11	01.07.2013	30.06.2014	11
AK 12	01.07.2012	30.06.2013	12
AK 13	01.07.2011	30.06.2012	13
AK 14	01.07.2010	30.06.2011	14
AK 15	01.07.2009	30.06.2010	15
AK 16	01.07.2008	30.06.2009	16
AK 17	01.07.2007	30.06.2008	17
AK 18	01.07.2006	30.06.2007	18

3 Wettbewerbe für Leistungssport

3.1 Eiskunstlaufen Einzel

Für die Meister-, Junioren- und Nachwuchsklassen gelten die jeweils aktuellen ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und die aktuellen ISU Communications, sowie die ISU Guidelines für Advanced International Novice Competitions.

Die Startreihenfolge der Kür erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ergebnisses des Kurzprogrammes

Darüber Hinaus gelten die einschlägigen Regelungen der DKB und der DFbest DKB EK.

3.1.1 Novice U8

Gemäß der aktuell gültigen ISU **Communication** SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26. für **Basic Novice**

U8 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Basic Novice . mind. KK7	
Alter: Höchstalter 7 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	
Dauer der Kür	Einlaufen
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer

3.1.2 Novice U10

Gemäß der aktuell gültigen ISU **Communication** SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26. für **Intermediate Novice**

U 10 Gemäß den jeweils gültigen ISU Guidelines für Intermediate Novice . mind. KK6	
Alter: Höchstalter 9 Jahre (Stichtag 01.07.2025)	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer

3.1.3 Pre Advanced Novice (U12)

Gemäß der aktuell gültigen ISU **Communication** SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26. für **Advanced Novice**

Pre-Advanced Novice mind. KK 4	
Alter: höchstens 11 Jahre alt (Stichtag 01.07.2025)	
Dauer der Kür	Einlaufen
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer

3.1.4 Advanced Novice

Gemäß der aktuell gültigen ISU **Communication** SINGLE & PAIR SKATING. GUIDELINES FOR INTERNATIONAL NOVICE COMPETITIONS 2025/26. für **Advanced Novice**

Advanced Novice mind. KK3		
Alter: mindestens 10 höchstens 15 Jahre alt (Stichtag 01.07.2025)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 8 Läufer pro Einlaufgruppe
2:20 Min. (+/- 10 Sek.)	3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	Kurzprogramm: 4 Minuten Kür: 5 Minuten

3.1.5 Junioren

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Juniorenklasse

Junioren mind. KK 2 Saison 2025/26		
Alter: mindestens 13 höchstens 18 Jahre alt (Stichtag 01.07.2025)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

3.1.6 Senioren

Gemäß der Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Seniorenklasse

Senioren mind. KK 1 Saison 2025/26		
Alter: mindestens 17 Jahre alt (Stichtag 01.07.2025)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4:00 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

4 Wettbewerbe für Breitensport / Vereinssport

4.1 ISU Judging System im Breitensport

Die Breitensportwettbewerbe sollen nach Möglichkeit mit dem ISU-Judging-System (NJS) **ohne Video** durchgeführt werden. Für vom HEV durchgeführte Wettbewerbe, ist für die Jugendklasse der Einsatz von VideoReplay vorgesehen. Das Panel besteht aus:

	Minis/ Eisläufer	Freiläufer/ Young Adult Pre-Bronze	Ab Figurenläufer
Panel	3 Offizielle	3 Offizielle sowie 1 Technischer Controller 1 Data Operator	3 Offizielle sowie 1 Technischer Spezialist 1 Technischer Controller 1 Data Operator

Landeskader Sportler und Verbandskader Sportler dürfen nicht im Breitensport starten. Zu den Breitensportkategorien gehören:

B-Linie: Breitensport	
Kadersportler (VK und LK) nicht erlaubt!	
NJS ohne Video	
Kinder- und Jugend Wettbewerbe	Jugendliche- und Junge Erwachsene WB
Minis und Eisläufer	
Freiläufer	
Figurenläufer	Young Adult Pre-Bronze
Kunstläufer	Young Adult Bronze
Anwärter	Young Adult KK8-5
Neulinge	
Nachwuchs B	Young Adult KK4-1
Jugend	

4.2 Kinder- und Jugendwettbewerbskategorien

Die Inhalte der Kinder- und Jugendwettbewerbe wurden durch langjährig erfahrene Offizielle, Technische Spezialisten und Trainer überarbeitet und an das NJS-System angepasst. Die Inhalte gelten für alle HEV-Wettbewerbe. Die Veranstalter werden gebeten, die folgenden Beschreibungen der einzelnen Kategorien in Ihren Ausschreibungen zu übernehmen.

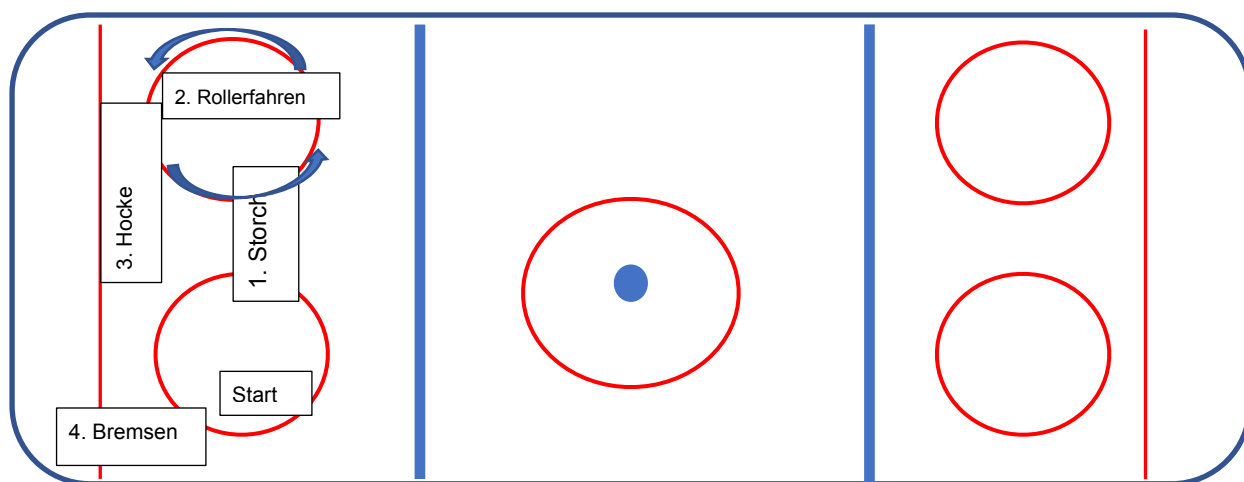
4.2.1 Minis

Minis ohne Prüfung		Preisgericht
Alter: max. 8 Jahre		3 Offizielle
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
1. Storch (Sto) Mind. 3 Sekunden mit Fuß am Knie halten		
2. Rollerfahren (Rol) - Geschlossener Kreis - Übersetzen nicht erlaubt		
3. Hocke (Ho) Gesäß mind. auf Kniehöhe		
4. Bremsen (Br) Frei wählbar bis zum Stand		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) <u>in angegebener Reihenfolge!</u> Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	Skating Skills	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

Parcoursskizze Minis

Minis- Parcours



Offizielle sitzen oberhalb der Eisfläche oder

In diesem Drittel

oder in diesem Drittel

4.2.2 Eisläufer

Eisläufer max. Freiläufer		Preisgericht
Alter: max.12 Jahre		3 Offizielle
Parcour		
Einlaufen	4 Minuten	

Parcoursinhalte		
5. Vorwärts Übersetzen (VwÜ) • Geschlossener Kreis		
6. Vorwärts Flieger (VwFL) • Spielbein fuß mind. auf Hüfthöhe • Mind. 5 Sekunden in Basisposition • Kreisform oder Gerade möglich		
7. Storch-Fechter-Kombination (StoFe) • Ohne Zwischenschritt		
8. Hocke oder Kanone (Ho) • Gesäß mind. auf Kniehöhe (Kniewinkel max. 90°)		
9. Bremsen (Br) • Frei wählbar bis zum Stand		
Sonderbestimmungen		
Loses Aneinanderreihen der Pflichtelemente auf 1/3 der Eisfläche (Eishockeykreise) in angegebener Reihenfolge! Die Bewertung im Protokoll wird die o.g. Reihenfolge haben.		
Programm Components	• Skating Skills	Faktor: 2,0
Abzüge	Bei Stürzen wird das Element vom Preisgericht im GOE mit -5 gewertet.	

4.2.3 Freiläufer

Freiläufer max. Freiläufer		Preisgericht
Alter: Max. 13 Jahre		1 TC 1 Data 3 Offizielle
Dauer der Kür	Einlaufen	
1 Min. (+/- 5 Sek.)	4 Minuten Max. 10 Läufer	

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 2 unterschiedliche Sprungelemente nach Wahl aus: • Salchow (1S) • Toeloop (1T) • Rittberger (1Lo) Dreiersprung, Sprungwiederholungen und Sprungkombinationen sind <u>nicht</u> erlaubt		
Pirouetten		
Max. 1 Pirouette • Standpirouette re (USp) mind. 3 Umdrehungen		
Schrittfolge (StSq)		
• Bestehend aus 3 Dreierwalzern		
Choreosequenz (ChSq)		
Bestehend aus: • Einem (1) vorwärts <u>oder</u> rückwärts Flieger mind. 5 Sekunden lang Nach mind. 3 Sekunden in der Basisposition, darf eine gehaltene Position eingenommen werden. Spielbeinknie mindestens auf Hüfthöhe. Flieger Wiederholungen sind <u>nicht erlaubt</u> .		
Programm Components	• Presentation • Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.4 Figurenläufer

Figurenläufer (Pre-Basic Novice B) max. KK8 (Empfehlung: mind. Figurenläufer)		Preisgericht
Alter: Max. 14 Jahre		1 TS
Dauer der Kür		1 TC
Einlaufen		1 Data
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Min. Max. 8 Läufer	3 Offizielle
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente - Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen - Sprungkombinationen dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten - Nur ein (1) Einfachsprung darf einmal wiederholt werden - Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt!</u> - Axel <u>nicht erlaubt!</u>		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten mit unterschiedlichen Abkürzungen Davon muss: - Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). In jeder Basisposition müssen 2 Umdrehungen gehalten werden. - Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung nicht erlaubt - Fußwechsel und Einsprung <u>nicht erlaubt</u>		
Schrittfolge (StSqB)		
Max. 1 Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Sets, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird die Schrittfolge nicht gewertet. Mindestens 2 Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Die Schrittfolge (StSq) hat einen festen Basiswert (StSqB) und wird nur im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
In allen Elementen wird nur Level Base gewertet.		
Programm Components	- Composition - Presentation - Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.5 Kunstläufer

Kunstläufer (Basic Novice B) max. KK7 (Empfehlung: mind. KK8 oder Kunstläufer)		Preisgericht
Alter: Max. 14 Jahre		1 TS
Dauer der Kür	Einlaufen	1 TC
2 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer	1 Data 3 Offizielle

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente - Davon <u>muss</u> ein (1) Sprung ein Axeltyp sein - Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz - Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. - Doppelsprünge sind <u>nicht erlaubt</u>. - Nur ein Einzelsprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten - Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung <u>nicht erlaubt</u> und - Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen (CoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CoSp). Fußwechsel erlaubt, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt. Max. Level 1. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen.		
Schrittfolge (StSq)		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Arabesk, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge - Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge - Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge und die CoSp/CCoSp werden bis max. Level 1 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	- Composition - Presentation - Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.6 Anwarter

Anwärter (Basic Novice B) mind KK8 max. KK 6 (Empfehlung: mind. KK 8)		Preisgericht
Alter: Max. 15 Jahre		1 TS
Dauer der Kür	Einlaufen	1 TC
2:30 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer	1 Data
		3 Offizielle

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente - Davon muss ein Element ein (1) Axel sein - Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz - Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. - Max. zwei (2) Doppelsprünge <u>erlaubt</u> - Nur ein (1) Einzelsprung und ein (1) Doppelsprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) - Eine (1) Pirouette in einer Basisposition ohne schwere Position (Feature) und ohne Fußwechsel max. Level Base, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt und - Eine (1) Kombinationspirouette mit mind. zwei (2) Basispositionen. Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein. Fußwechsel erlaubt, Einsprung erlaubt. Max. Level 2. Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 6 Umdrehungen. Pro Fuß wird nur ein Feature gewertet. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge (StSq)		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Mond, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge - Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge - Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)		
Sonderbestimmungen		
Die Schrittfolge und CoSp/CCoSp werden nur bis max. Level 2 bewertet. Alle Zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	- Composition - Presentation - Skating Skills	Faktor: 1,67
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.7 Neulinge

Neulinge (Intermediate Novice B) max. KK 5 (Empfehlung: Mind. KK 7)		Preisgericht
Alter: Max. 17 Jahre		1 TS
Dauer der Kür	Einlaufen	1 TC
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer	1 Data
		3 Offizielle

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 5 Sprungelemente • Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Sprungkombinationen und Sprungsequenz dürfen nur zwei (2) Sprüngen enthalten. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Lutz (2Lz), Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Nur ein (1) Einzelsprung und ein (1) Doppelsprung dürfen einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten • Eine (1) Pirouette in einer Position mit mind. 6 Umdrehungen ohne Fußwechsel, mit Fußwechsel mind. 8 Umdrehungen. Einsprung ist erlaubt. • Eine (1) Kombinationspirouette ohne Fußwechsel mit mind. 6 Umdrehungen sein, oder mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen. Einsprung ist <u>nicht</u> erlaubt. Pro Bein wird nur ein (1) Feature gezählt		
Schrittfolge		
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche mit mindestens einem (1) Skating movement wie z. B. eine Spirale, ein Mond, Ina-Bauermond, Hydroblading usw. enthält. Wenn das Skating movement fehlt, wird kein Level für die Schrittfolge vergeben. Mindestens 2 schwierige Drehungen und Schritte müssen auf sauberen Kanten für Level Base gezeigt werden. Folgende Features werden vom Technischen Panel <u>nicht</u> gezählt und <u>erhöhen nicht</u> das Level der Schrittfolge • Bodymovements für mind. 1/3 der Schrittfolge • Cluster (3 schwierige Drehungen auf unterschiedlichen Füßen)		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 2 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: Mädchen: 1,7 Jungen: 2,0
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.8 Nachwuchs B

Nachwuchs B max. KK 3 (Empfehlung: mind. KK 5)		Preisgericht
Alter: Mind. 10 Jahre, max. 18 Jahre alt		1 TS
Dauer der Kür		1 TC
Einlaufen		1 Data
3:00 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer	3 Offizielle

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 6 Sprungelemente - Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss - Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz - Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/ zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. - Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> - Jeder Einfach- (einschließlich Einfach Axel) und Doppelsprung darf insgesamt nur zweimal gezeigt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) Pirouetten - Eine (1) Eingesprungene Sitz Pirouette (Flying Sitspin) mit mind. 6 Umdrehungen. Fußwechsel erlaubt, Positionswechsel nicht erlaubt (Saison 2025/26). - Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 8 Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt		
Choreosequenz		
Bestehend aus: - mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) - Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	- Composition - Presentation - Skating Skills	Faktor: Mädchen: 2,13 Jungen: 2,40
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -0,5 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.2.9. Jugend

Für die Jugendklasse im Einzellaufen gelten die gleichen Vorschriften der ISU Special Regulations & Technical Rules Single & Pair Skating und deren aktuellen ISU Communications für die Juniorenklasse, jedoch darf im Kurzprogramm kein Doppelaxel und kein Dreifachsprung gezeigt werden.

Jugend mind. KK 3 Saison 2025/26		
Alter: mindestens 13 höchstens 18 Jahre alt (Stichtag 01.07.2025)		
Dauer Kurzprogramm	Dauer der Kür	Einlaufen: Max. 6 Läufer pro Einlaufgruppe
2:40 Min. (+/- 10 Sek.)	3:30 Min. (+/- 10 Sek.)	6 Minuten

KP
Sprünge
3 Sprungelemente - Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss - Doppelrittberger - Eine Sprungkombination bestehend aus zwei Doppelsprüngen, der Einzelsprung darf nicht wiederholt werden.
Pirouetten
Drei (3) Pirouetten - Pirouette in einer Position ohne FW - Waage- oder Himmelspirouette 8U. Herren: Waage oder Wechselwaage 8U 6/6U. - Eingesprungene Sitzpirouette mit min. 8 Umdrehungen. - Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mit mind. 6/6 Umdrehungen, Einsprung <u>nicht</u> erlaubt
Schrittfolge
Max. Eine (1) Schrittfolge, mit voller Ausnutzung der Eisfläche

Kürinhalte
Sprünge
Max. 7 Sprungelemente - Von denen ein Element ein (1) Axel sein muss - Davon max. drei (3) Sprungkombinationen oder eine (2) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz - Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die anderen beiden aus bis zu zwei (2) Sprüngen. Eine Sprungsequenz besteht aus zwei oder drei Sprüngen mit einer beliebigen Anzahl von Umdrehungen, wobei der zweite und/oder der dritte Sprung ein Axel-Sprung mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten/zweiten Sprungs in die Absprungkurve des Axel-Sprungs ist. - Jeder Einfach- (einschließlich Einfach Axel) und Doppelsprung darf insgesamt nur zweimal gezeigt werden
Pirouetten
Max. drei (3) Pirouetten - Eine (1) Eingesprungene Pirouette. - Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel. - Eine (1) Pirouette in einer Position.
Choreosequenz
Bestehend aus: - mind. zwei (2) verschiedene Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauers, Monden, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreitssprung, Jeté, Walley etc.) - Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.

Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden max. bis Level 4 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor KP: Damen: 1,33 Jungen: 1,67 Faktor Kür: Damen: 2,67 Herren: 3,33
Abzüge	Pro Sturz außerhalb eines Elementes: -1 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -1 Punkte	

4.3 Young Adult Wettbewerbskategorien

4.3.1 Young Adult Pre-Bronze (ähnlich Freiläufer)

Young Adult Pre-Bronze ohne KK		Preisgericht
Alter: Mind. 14 Jahre Max. 27 Jahre		1 TC
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer	3 Offizielle
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 3 Sprungelemente: - davon max. eine (1) Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Sprüngen - Salchow, Toeloop und Rittberger sind erlaubt Jeder Einzelsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung ist <u>nicht erlaubt</u>		
Pirouetten		
Max. 2 Pirouetten in einer Basisposition - Zwei (2) Pirouetten mit gleicher Abkürzung sind erlaubt - Kombinationspirouette ist <u>nicht erlaubt</u> - Einsprung und Fußwechsel sind <u>nicht erlaubt</u>		
1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus: - mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauer, Monde, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) - Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Die Kür wird auf der ganzen Eisbahn gelaufen.		
Programm Components	- Presentation - Skating Skills	Faktor: 1,5
Abzüge	Pro Sturz: -0,25 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.2 Young Adult Bronze

Young Adult Bronze ohne KK		Preisgericht
Alter: Mind. 15 Jahre Max. 27 Jahre		1 TC
Dauer der Kür	Einlaufen	1 Data
1:40 Min. (+/- 10 Sek.)	4 Minuten Max. 8 Läufer	3 Offizielle
Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 4 Sprungelemente: - davon max. eine (1) Sprungkombination bestehend aus zwei (2) Sprüngen - Axel und Doppelsprünge sind nicht erlaubt Jeder Einfachsprung darf einmal wiederholt werden Dreiersprung wird ignoriert		
Pirouetten		
Max. 2 Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) in einer Basisposition - Fußwechsel erlaubt, Einsprung nicht erlaubt - Pirouetten ohne Fußwechsel müssen mindestens 3 Umdrehungen haben - Pirouetten mit Fußwechsel müssen mind. 3 Umdrehungen pro Bein haben.		
1 Choreosequenz über die halbe Bahn		
Bestehend aus: - mind. zwei (2) verschiedenen Bewegungen wie: Spiralen (Flieger), Arabesken, Ina Bauer, Monde, Hydroblading, nicht gelisteten Sprüngen (Spreizsprung, Jeté, Walley etc.) - Verbindungsschritte erlaubt Die Choreosequenz muss klar erkennbar sein und hat einen festen Basiswert und wird vom Preisgericht im GOE bewertet.		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten werden nur bis Level 1 Bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert.		
Programm Components	- Presentation - Skating Skills - Composition	Faktor: 2,0
Abzüge	Pro Sturz: -0,5 Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

4.3.3 Young Adult KK 8-5

Young Adult KK 8- 5		Preisgericht
Alter: Mind. 18, Max. 27 Jahre		1 TS
Dauer der Kür	Einlaufen	1 TC
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten Max. 8 Läufer	1 Data
		3 Offizielle

Kürinhalte	
Sprünge	
Max. 5 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Doppel Flip, Doppel Lutz, Doppel Axel und Dreifachsprünge sind <u>nicht erlaubt</u> • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden	
Pirouetten	
Max. drei (3) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Pirouette, Fußwechsel und/oder Positionswechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.	
Schrittfolge	
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche	
Sonderbestimmungen	
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.	
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5

4.3.4 Young Adult KK 4-1

Young Adult KK 4-1 (wie Advanced Novice)		Preisgericht
Alter: Mind. 18, Max. 27 Jahre		1 TS
Dauer der Kür	Einlaufen	1 TC
2:50 Min. (+/- 10 Sek.)	5 Minuten	1 Data
	Max. 8 Läufer	3 Offizielle

Kürinhalte		
Sprünge		
Max. 6 Sprungelemente • Axel erlaubt • Dreiersprung ist <u>nicht</u> erlaubt • Davon max. zwei (2) Sprungkombinationen oder eine (1) Sprungkombination und eine (1) Sprungsequenz • Eine Sprungkombination oder eine Sprungsequenz kann aus bis zu drei (3) Sprüngen bestehen, die andere aus bis zu zwei (2) Sprüngen. In der Sprungsequenz muss der zweite Sprung ein Axel-Sprung sein mit einem direkten Schritt von der Landekurve des ersten Sprunges in die Absprungkurve des Axel-Sprunges. • Alle Doppesprünge erlaubt (inkl. 2A) • Jeder Sprung darf einmal wiederholt werden		
Pirouetten		
Max. zwei (2) unterschiedliche Pirouetten (unterschiedliche Abkürzungen) davon: • Eine (1) Kombinationspirouette mit Fußwechsel mind. zwei (2) Basispositionen (CCoSpV). Um den vollen Wert zu erhalten, müssen alle drei Basispositionen enthalten sein (CCoSp) • Eine (1) Eingesprungene Waagepirouette, Fußwechsel erlaubt Pirouetten ohne Fußwechsel haben mind. 4 Umdrehungen. Pirouetten mit Fußwechsel haben mind. 8 Umdrehungen.		
Schrittfolge		
Max. 1 Schrittfolge mit voller Ausnutzung der Eisfläche		
Sonderbestimmungen		
Pirouetten und Schrittfolge werden max. bis Level 3 bewertet. Alle zusätzlichen Features werden vom Technischen Panel ignoriert. Kürzere Kürmusiken erhalten keinen Abzug.		
Programm Components	• Composition • Presentation • Skating Skills	Faktor: 2,67
Abzüge	Pro Sturz: -1,0 Punkte Programmlänge pro 5 Sek. (zu kurz/zu lang): -0,5	

5 Anhang

5.1 Base Value Parcourelemente

Elemente	-5	-4	-3	-2	-1	Base	+1	+2	+3	+4	+5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Roller fahren	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Übersetzen vw	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Hocke	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,02	0,04	0,06	0,08	0,10
Kanone	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
Storch	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Fechter	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
Storch-Fechter	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger vw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Flieger rw	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,0	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
Bremsen	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,6	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15

5.2 Base Value Eiskunstlaufelemente

5.2.1 Base Value Sprünge

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
Single & Pair Skating											
Jumps											
1T	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1S	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lo	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Eu	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1F	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lz	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Tq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Sq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Loq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Fq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Lzq	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1T<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	0,32	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1S<	-0,16	-0,13	-0,10	-0,06	-0,03	0,32	0,03	0,06	0,10	0,13	0,16
1Lo<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1F<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Lz<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1T<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1S<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lo<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Eu<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1F<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lz<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Fe	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Feq	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Fe<	-0,15	-0,12	-0,09	-0,06	-0,03	0,30	0,03	0,06	0,09	0,12	0,15
1Fe<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lze	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lzeq	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lze<	-0,18	-0,14	-0,11	-0,07	-0,04	0,36	0,04	0,07	0,11	0,14	0,18
1Lze<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1F!	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Flq	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
1Fl<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
1Fl<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1Lz!	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lzlq	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
1Lzl<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
1Lzl<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1A	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2T	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2S	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Lo	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2F	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lz	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1Aq	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
2Tq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Sq	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
2Loq	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
2Fq	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Lzq	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
1A<	-0,44	-0,35	-0,26	-0,18	-0,09	0,88	0,09	0,18	0,26	0,35	0,44
2T<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	1,04	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2S<	-0,52	-0,42	-0,31	-0,21	-0,10	1,04	0,10	0,21	0,31	0,42	0,52
2Lo<	-0,68	-0,54	-0,41	-0,27	-0,14	1,36	0,14	0,27	0,41	0,54	0,68
2F<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Lz<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
1A<<	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2T<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2S<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2Lo<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2F<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2Lz<<	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
2Fe	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Feq	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Fe<	-0,54	-0,43	-0,32	-0,22	-0,11	1,08	0,11	0,22	0,32	0,43	0,54
2Fe<<	-0,20	-0,16	-0,12	-0,08	-0,04	0,40	0,04	0,08	0,12	0,16	0,20
2Lze	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lzeq	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lze<	-0,63	-0,50	-0,38	-0,25	-0,13	1,26	0,13	0,25	0,38	0,50	0,63
2Lze<<	-0,24	-0,19	-0,14	-0,10	-0,05	0,48	0,05	0,10	0,14	0,19	0,24
2Fl	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Flq	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
2Fl<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
2Fl<<	-0,25	-0,20	-0,15	-0,10	-0,05	0,50	0,05	0,10	0,15	0,20	0,25
2Lz!	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
2Lz!q	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
2Lz!<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84
2Lz!<<	-0,30	-0,24	-0,18	-0,12	-0,06	0,60	0,06	0,12	0,18	0,24	0,30
2A	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3T	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	4,20	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3S	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	4,30	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Lo	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	4,90	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3F	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lz	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Ab	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tb	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	4,20	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sb	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	4,30	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Lob	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	4,90	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Aq	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tq	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	4,20	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sq	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	4,30	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Loq	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	4,90	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fq	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzq	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2Aqb	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
3Tqb	-2,10	-1,68	-1,26	-0,84	-0,42	4,20	0,42	0,84	1,26	1,68	2,10
3Sqb	-2,15	-1,72	-1,29	-0,86	-0,43	4,30	0,43	0,86	1,29	1,72	2,15
3Loqb	-2,45	-1,96	-1,47	-0,98	-0,49	4,90	0,49	0,98	1,47	1,96	2,45
3Fqb	-2,65	-2,12	-1,59	-1,06	-0,53	5,30	0,53	1,06	1,59	2,12	2,65
3Lzqb	-2,95	-2,36	-1,77	-1,18	-0,59	5,90	0,59	1,18	1,77	2,36	2,95
2A<	-1,32	-1,06	-0,79	-0,53	-0,26	2,64	0,26	0,53	0,79	1,06	1,32
3T<	-1,68	-1,34	-1,01	-0,67	-0,34	3,36	0,34	0,67	1,01	1,34	1,68
3S<	-1,72	-1,38	-1,03	-0,69	-0,34	3,44	0,34	0,69	1,03	1,38	1,72
3Lo<	-1,96	-1,57	-1,18	-0,78	-0,39	3,92	0,39	0,78	1,18	1,57	1,96
3F<	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	4,24	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Lz<	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	4,72	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
2A<<	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
3T<<	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
3S<<	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
3Lo<<	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
3F<<	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
3Lz<<	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
3Fe	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	4,24	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Feq	-2,12	-1,70	-1,27	-0,85	-0,42	4,24	0,42	0,85	1,27	1,70	2,12
3Fe<	-1,59	-1,27	-0,95	-0,64	-0,32	3,18	0,32	0,64	0,95	1,27	1,59
3Fe<<	-0,72	-0,58	-0,43	-0,29	-0,14	1,44	0,14	0,29	0,43	0,58	0,72
3Lze	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	4,72	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lzeq	-2,36	-1,89	-1,42	-0,94	-0,47	4,72	0,47	0,94	1,42	1,89	2,36
3Lze<	-1,77	-1,42	-1,06	-0,71	-0,35	3,54	0,35	0,71	1,06	1,42	1,77
3Lze<<	-0,84	-0,67	-0,50	-0,34	-0,17	1,68	0,17	0,34	0,50	0,67	0,84

5.2.2 Base Value Pirouetten

Spins

Spin in one position and no change of foot (upright, layback, camel or sit)

USpB	-0,50	-0,40	-0,30	-0,20	-0,10	1,00	0,10	0,20	0,30	0,40	0,50
USp1	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
USp2	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
USp3	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
USp4	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSpB	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
LSp1	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
LSp2	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
LSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
LSp4	-1,35	-1,08	-0,81	-0,54	-0,27	2,70	0,27	0,54	0,81	1,08	1,35
CSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
CSp1	-0,70	-0,56	-0,42	-0,28	-0,14	1,40	0,14	0,28	0,42	0,56	0,70
CSp2	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CSp3	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSp4	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
SSpB	-0,55	-0,44	-0,33	-0,22	-0,11	1,10	0,11	0,22	0,33	0,44	0,55
SSp1	-0,65	-0,52	-0,39	-0,26	-0,13	1,30	0,13	0,26	0,39	0,52	0,65
SSp2	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
SSp3	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
SSp4	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25

Flying Spin (any position – upright, layback, camel or sit)

FUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
FLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FSSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FSSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FSSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FSSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

Spins with change of foot

CUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCUSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCUSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCUSp3	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCUSp4	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCUSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCUSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCUSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCUSp3V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCUSp4V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
CLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
CLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
CLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%
FCLSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCLSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCLSp2	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCLSp3	-1,45	-1,16	-0,87	-0,58	-0,29	2,90	0,29	0,58	0,87	1,16	1,45
FCLSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCLSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCLSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCLSp2V	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
FCLSp3V	-1,09	-0,87	-0,65	-0,44	-0,22	2,18	0,22	0,44	0,65	0,87	1,09
FCLSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
CCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
CCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
CCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
FCCSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCCSp3	-1,40	-1,12	-0,84	-0,56	-0,28	2,80	0,28	0,56	0,84	1,12	1,40
FCCSp4	-1,60	-1,28	-0,96	-0,64	-0,32	3,20	0,32	0,64	0,96	1,28	1,60
FCCSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCCSp3V	-1,05	-0,84	-0,63	-0,42	-0,21	2,10	0,21	0,42	0,63	0,84	1,05
FCCSp4V	-1,20	-0,96	-0,72	-0,48	-0,24	2,40	0,24	0,48	0,72	0,96	1,20
CSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
CSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
CSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
CSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
CSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
CSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
CSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
CSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
CSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCSSpB	-0,80	-0,64	-0,48	-0,32	-0,16	1,60	0,16	0,32	0,48	0,64	0,80
FCSSp1	-0,95	-0,76	-0,57	-0,38	-0,19	1,90	0,19	0,38	0,57	0,76	0,95
FCSSp2	-1,15	-0,92	-0,69	-0,46	-0,23	2,30	0,23	0,46	0,69	0,92	1,15
FCSSp3	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
FCSSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCSSpBV	-0,60	-0,48	-0,36	-0,24	-0,12	1,20	0,12	0,24	0,36	0,48	0,60
FCSSp1V	-0,72	-0,57	-0,43	-0,29	-0,14	1,43	0,14	0,29	0,43	0,57	0,72
FCSSp2V	-0,87	-0,69	-0,52	-0,35	-0,17	1,73	0,17	0,35	0,52	0,69	0,87
FCSSp3V	-0,98	-0,78	-0,59	-0,39	-0,20	1,95	0,20	0,39	0,59	0,78	0,98
FCSSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

Spin Combination with change of position and no change of foot

CoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
CoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

	-5	-4	-3	-2	-1	BASE	1	2	3	4	5
	50%	40%	30%	20%	10%		10%	20%	30%	40%	50%

FCoSpB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp1	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCoSp2	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCoSp3	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCoSp4	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCoSpBV	-0,57	-0,45	-0,34	-0,23	-0,11	1,13	0,11	0,23	0,34	0,45	0,57
FCoSp1V	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCoSp2V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCoSp3V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCoSp4V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13

Spin Combination with change of position and change of foot

CCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
CCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
CCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
CCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
CCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	3,50	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
CCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
CCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
CCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
CCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
CCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	2,63	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32
FCCoSpB	-0,85	-0,68	-0,51	-0,34	-0,17	1,70	0,17	0,34	0,51	0,68	0,85
FCCoSp1	-1,00	-0,80	-0,60	-0,40	-0,20	2,00	0,20	0,40	0,60	0,80	1,00
FCCoSp2	-1,25	-1,00	-0,75	-0,50	-0,25	2,50	0,25	0,50	0,75	1,00	1,25
FCCoSp3	-1,50	-1,20	-0,90	-0,60	-0,30	3,00	0,30	0,60	0,90	1,20	1,50
FCCoSp4	-1,75	-1,40	-1,05	-0,70	-0,35	3,50	0,35	0,70	1,05	1,40	1,75
FCCoSpBV	-0,64	-0,51	-0,38	-0,26	-0,13	1,28	0,13	0,26	0,38	0,51	0,64
FCCoSp1V	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
FCCoSp2V	-0,94	-0,75	-0,56	-0,38	-0,19	1,88	0,19	0,38	0,56	0,75	0,94
FCCoSp3V	-1,13	-0,90	-0,68	-0,45	-0,23	2,25	0,23	0,45	0,68	0,90	1,13
FCCoSp4V	-1,32	-1,05	-0,79	-0,53	-0,26	2,63	0,26	0,53	0,79	1,05	1,32

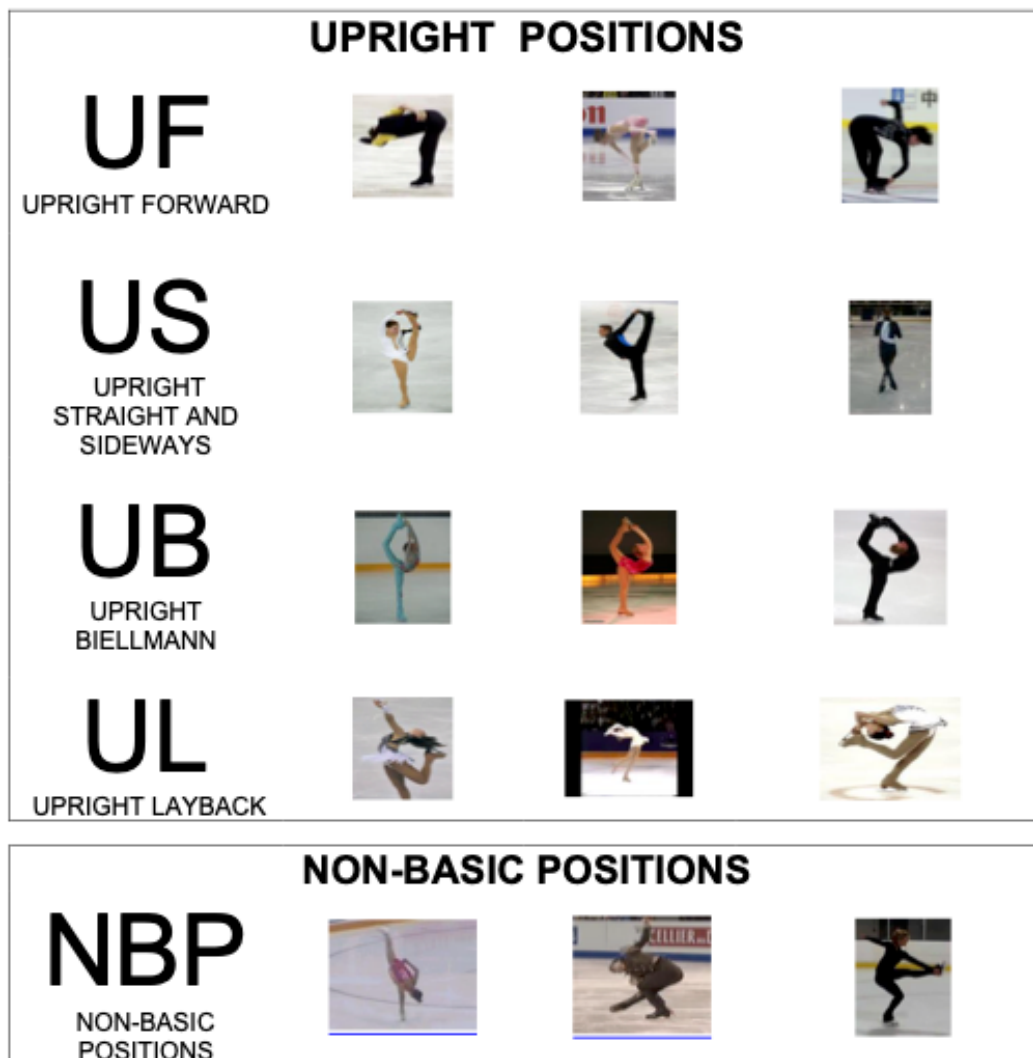
Step Sequence

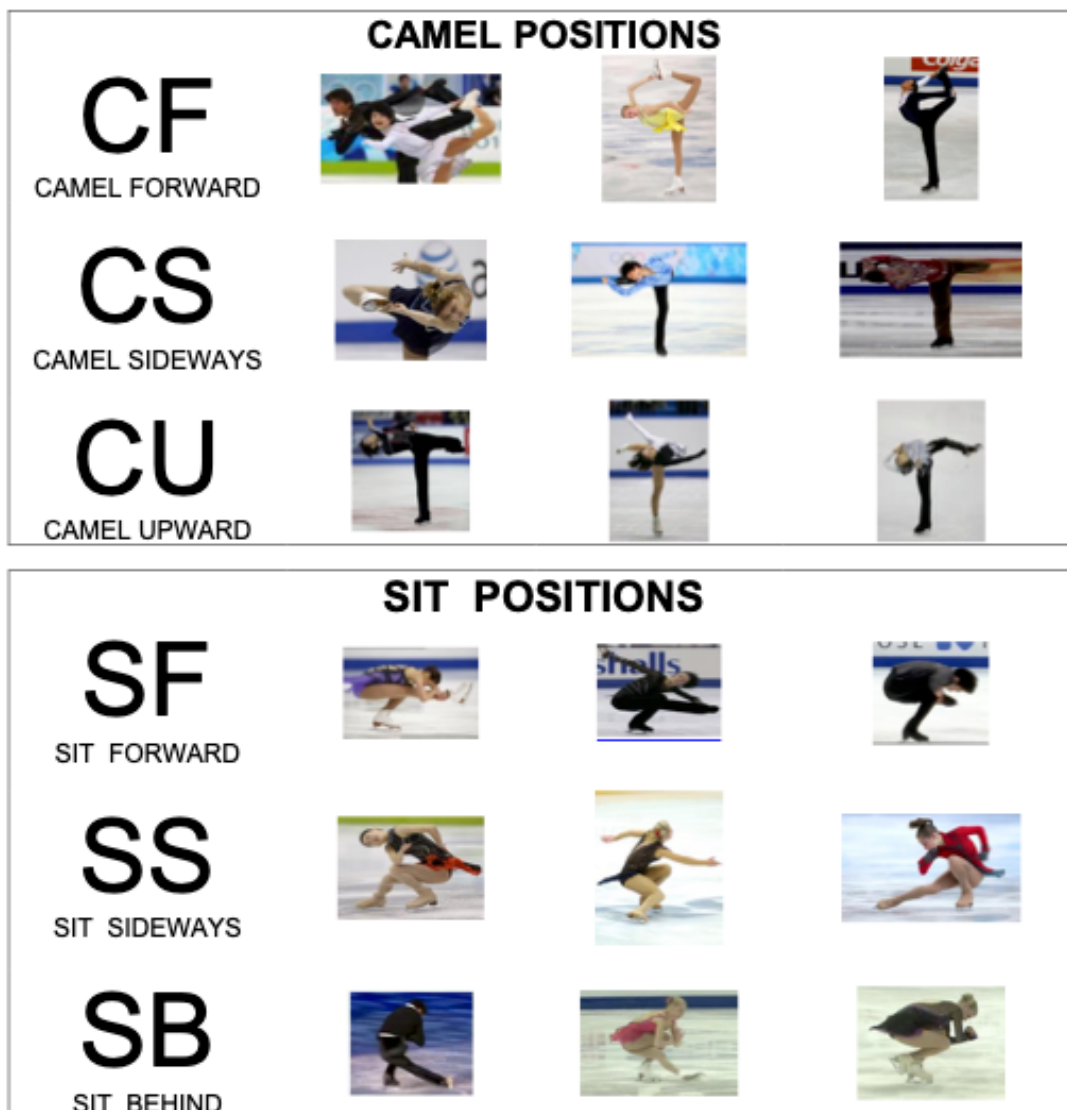
StSqB	-0,75	-0,60	-0,45	-0,30	-0,15	1,50	0,15	0,30	0,45	0,60	0,75
StSq1	-0,90	-0,72	-0,54	-0,36	-0,18	1,80	0,18	0,36	0,54	0,72	0,90
StSq2	-1,30	-1,04	-0,78	-0,52	-0,26	2,60	0,26	0,52	0,78	1,04	1,30
StSq3	-1,65	-1,32	-0,99	-0,66	-0,33	3,30	0,33	0,66	0,99	1,32	1,65
StSq4	-1,95	-1,56	-1,17	-0,78	-0,39	3,90	0,39	0,78	1,17	1,56	1,95

Choreographic Step Sequence (GOE increments are not based on percentages of the Base Value)

ChSq1	-2,50	-2,00	-1,50	-1,00	-0,50	3,00	0,50	1,00	1,50	2,00	2,50
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------------	------	------	------	------	------

5.2.3 Features für Pirouetten - Bilder





5.3 GOE Minis und Eisläufer / Abzüge für Fehler

Richtlinien für die Bewertung +GOE in den Kategorien Minis und Eisläufer (Positive Aspekte)

Diese Richtlinien sind Hilfsmittel, die zusammen mit den Minus-GOE-Tabellen verwendet werden. Die endgültige GOE eines ausgeführten Elements basiert auf der Kombination von positiven und negativen Aspekten. Es ist wichtig, dass die endgültige GOE eines Elements sowohl die positiven Aspekte als auch mögliche Abzüge berücksichtigt. Um den Anfangs-GOE festzulegen, müssen die Aufzählungspunkte (bullets) für jedes Element berücksichtigt werden. Allgemeine Empfehlungen sind wie folgt:

Für + 1 : 1 bullet
Für + 4 : 4 bullets

Für + 2 : 2 bullets
Für + 5 : 5 bullets

Für + 3 : 3 bullets

Für + 4 und +5: Die ERSTEN DREI hervorgehobenen Aufzählungspunkte müssen vorhanden sein

Vorwärtsübersetzen/ Rollerfahren	1) durchgehend mühelose, flüssige Durchführung 2) kraftvolles, erkennbares Abstoßen (gleichmäßiger Rhythmus, mit der Kante) 3) durchgängig guter Schwung, Balance und Gleiten 4) aufrechte Körperhaltung 5) klare Spielbeinführung
Hocke/ Kanone	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) Position: Kanone 3) mühelose Ausführung (kontrollierter Eingang sowie Ausgang) 4) deutliche Positionen (gestrecktes Spielbein Kanone, bei der Hocke Gesäß mind. auf Kniehöhe) 5) ergänzende erkennbare Armbewegungen
Bremsen	1) gute Anlaufgeschwindigkeit/ Schwung 2) deutlich erkennbares, müheloses Bremsen aus vollem Anlauf 3) kompletter Stopp (kein erneutes Stoppen, kein Stolpern) 4) kontrollierte Körperhaltung 5) kraftvolles Bremsen
Storch/Flieger und Storch-Fechter	1) durchgängig gute Geschwindigkeit 2) kontrollierte und deutliche Positionen 3) durchgehend mühelos mit guter Energie (Gleiten, Balance) 4) ausgezeichnete Körperhaltung (gestrecktes Spiel- und Standbein) 5) erkennbare und gut ausgeführte ergänzende Armbewegungen

ABZÜGE FÜR FEHLER			
Sturz	GOE -5	Wenig Geschwindigkeit, Geschwindigkeitsverlust	-1 bis -3
Position zu kurz	-1 bis -4	Lange Vorbereitung, zusätzlicher Abstoß zwischen Storch-Fechter	-1 bis -2
Position schlecht ausgeführt *	-1 bis -4	Stolpern, Verlust des Gleichgewichts	-1 bis -2
Kratzen, Abstoßen über die Zacke	-2 bis -3	Aufsetzen eines Fußes oder einer Hand	-1 bis -2
Spurenbild/Kreis zu kurz	-2 bis -3	Unkontrollierte Körperhaltung	-2 bis -3
Kein kompletter Stopp beim Bremsen	-1 bis -4	Keine Kanten erkennbar	-1 bis -3

* **Flieger:** Knie des Spielbeins nicht mind. auf Hüfthöhe; **Hocke:** Oberschenkel nicht mind. parallel zur Eisfläche; **Storch:** Spielfuß unter dem Knie; **Fechter:** Spielbein nicht gestreckt, Standbein nicht mind. 90° gebeugt

LEV NRW Saison 2023/2024